



Abb. 26 Mühlrain, Filialkirche, Altar von 1686 (S. 31).

- Gemälde      Gemälde: 1., 2. Zwei gleichhohe Bilder, hl. Michael als Teufelsbezwin-  
 ger, die Erzengel Gabriel und Raphael. Gute Arbeiten, um 1686.  
 3. Der Gekreuzigte. Gut, um 1700.  
 4. Blech. Oben Christus, die Taube und die Madonna, von Engeln umschwebt, unten die hl. Jungfrauen und Märtyrerinnen. Gut, um 1850.  
 Alte Votivbilder (Maria Hilf, 1735).
- Skulpturen      Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. Rosenkranzmadonna. Gut, Ende des XVII. Jhs., um 1686 (Abb. 27).  
 Abb. 27      2. Statue des Auferstandenen. XVI. Jh.  
 3. Zwei kleine Leuchterputti. Um 1500.
- Kelch      Kelch: Silber vergoldet. Sechspaßfuß, schön getrieben. Drei große Cherubsköpfe und drei Medaillons mit Leidenswerkzeugen. Am Knauf drei Rankenkartuschen. Durchbrochener silberner Cuppakorb, entsprechend getrieben wie der Fuß. — Marken: Augsburger Beschau (R<sup>2</sup> 155). Meisterzeichen: IZ in Breitoval (R<sup>2</sup> 472, JOHANN ZECKEL). Gut, Ende des XVII. Jhs. (Abb. 29.)
- Abb. 29      Kreuzpartikelmonstranz: Messing vergoldet und versilbert; einfach getrieben. Um 1740.  
 Ein Lavabo, Tasse und Weihbrunnkesselchen aus Zinn. Salzburger Marken. XVIII. Jh. (1764, s. S. 30).